



## Auszeit in der Fastenzeit

Ökumenisches Taizé-Gebet  
29. März 2019 in Lonngig

Der Seele etwas Gutes tun. Abstand vom Alltag gewinnen. Das ist möglich im Taizé-Gebet: durch den kerzenerleuchteten Kirchraum taucht man in eine entspannende Atmosphäre ein. Die ruhigen, eingängigen Taizé-Lieder, die wesentlicher Bestandteil des Gebetes sind, helfen Jugendlichen und Erwachsenen, zur Ruhe zu kommen.

„Genau dazu wollen wir Gelegenheit geben“, so Gemeindereferentin Angela Kläs, die mit Diakonin Jutta Schultz von Dratzig die Taizé-Gebete im Dekanat wieder aufleben lässt: „Das Gebet bietet eine Auszeit vom Alltag – und das können viele Menschen gut gebrauchen!“.

Ursprungsort des Taizégebetes ist der gleichnamige Ort in Frankreich, der durch die dort lebende ökumenische Gemeinschaft weltweit bekannt wurde. Jedes Jahr strömen tausende von Jugendlichen aus verschiedenen Nationen in den kleinen französischen Ort, um eine zeitlang in der Gemeinschaft mitzuleben. Mittlerweile finden überall auf der Welt Taizégebete statt, die sich an den Gebeten der Gemeinschaft von Taizé orientieren.

Herzliche Einladung, am Freitag, den 29. März um 18:00 Uhr in der Kirche in Lonngig dabei zu sein.

Weitere Informationen bei

Gemeindereferentin Angela Kläs

[angela.klaes@pg-ochtendung-kobern.de](mailto:angela.klaes@pg-ochtendung-kobern.de), 02625-952609-21 und

Diakonin Jutta Schultz von Dratzig

[diakonin@ev-kirchengemeinde-plaidt.de](mailto:diakonin@ev-kirchengemeinde-plaidt.de).